

Polizeidirektion Südwestsachsen

Kriminalpolizeiinspektion Zwickau

Kommissariat 41

-Brandursachenermittlung-

Kopie

Lichtbildmappe

zur Explosion mit Brandfolge des
Wohnhauses, Frühlingsstraße 26,
in 08058 Zwickau,
am 04.11.2011 gegen 15.08 Uhr

Band 1

Originalbilder des Wohnhauses - Bilder 0 bis 5;
Brandentwicklung (Video) - Bilder 6 bis 25;
Brandentwicklung - Bilder 26 bis 43
Löschangriff der Feuerwehr - Bilder 45 bis 77;
Brandobjekt nach Brandbekämpfung - Bilder 78 bis 95

Aktenzeichen : GBA 2BJs 162/11-2
Vorgangsnummer : 2135/11/173440
erstellt durch : Lenk
Amtsbezeichnung : Kriminalhauptmeister

Legende zu den Bildern:

Nicht gekennzeichnete Bilder wurden von KHM Lenk fotografiert;

2* Bilder wurden von KHM Hellinger fotografiert;

5* Bilder wurden von POM Gaube fotografiert;

6* Bilder wurden von Berufsfeuerwehr Zwickau fotografiert;

7* Bilder wurden von Martin Janice fotografiert;

8* Bilder wurden von Frau Dipl. Ing. Martin -SB Wertermittlung- Landkreis Zwickau fotografiert;

9* Bilder vom Video des Herrn Diegnitz gefertigt;



Zeigt das Wohnhaus in Zwickau Frühlingsstraße 26. Diese Aufnahme stammt aus dem 19. Jahrhundert. Das Bild wurde durch einen Anwohner zur Verfügung gestellt. Bild wurde abfotografiert.



8* Bilder 1bis 5

Zeigen das Wohnhaus Zwickau Frühlingsstraße 26. Diese Aufnahmen wurden am 24.10.2011 durch die Frau Dipl. Ing. Daniela Martin, Sachbearbeiter Wertermittlung, Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Landkreis Zwickau, aufgenommen. Zeigt die Längsseite des Wohnhauses in Richtung Frühlingsstraße.

8*
Detailaufnahme der linken
Giebelseite des Wohnhauses
mit der Eingangstür zur
Laderampe ehemalige
Schlecker-Verkaufsstelle.

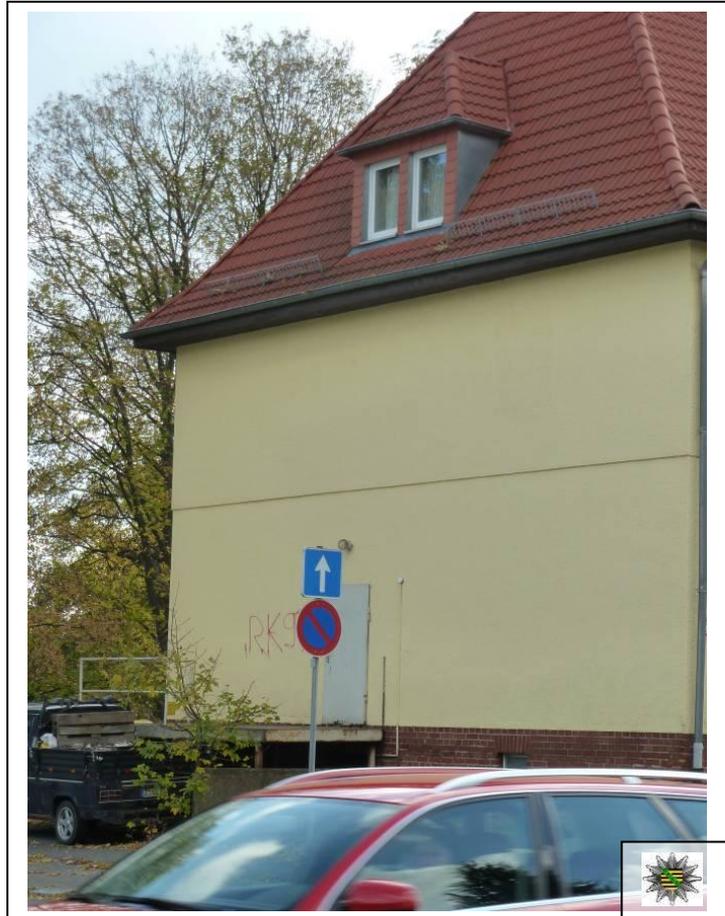


Bild 2

8*
Detailaufnahme des
Eingangsbereiches zur
ehemaligen Verkaufsstelle
Schlecker.



Bild 3



Bild 4

8*

Zeigen die rechte Giebelseite des Wohnhauses im Bereich Eingang zur ehemaligen griechischen Gaststätte rechtsseitig, sowie die Wohnungsfenster des Katzenzimmers und Schlafzimmer. Eine Umzäunung des Grundstückes ist nur teilweise vorhanden.

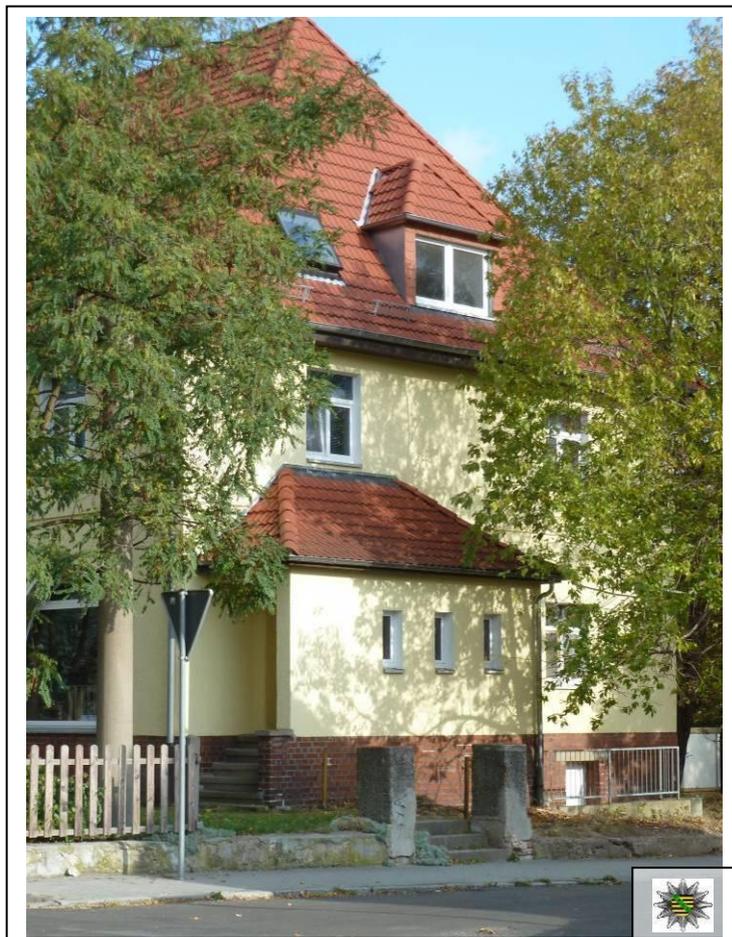


Bild 5

8*

Im hinteren Bereich sowie an der Giebelseite sind die Zäune nicht mehr vorhanden. Ein Zugang war somit jederzeit gegeben.



Bild 6

9* Bilder 6 bis 25 wurden aus der Videoaufzeichnung des Herrn Maximilian Diegnitz entnommen und als Sequenzen in die Bildanlage eingefügt. Aufnahme vom 04.11.2011 in der Zeit von 15:12:30 Uhr bis 15:13:38 Uhr

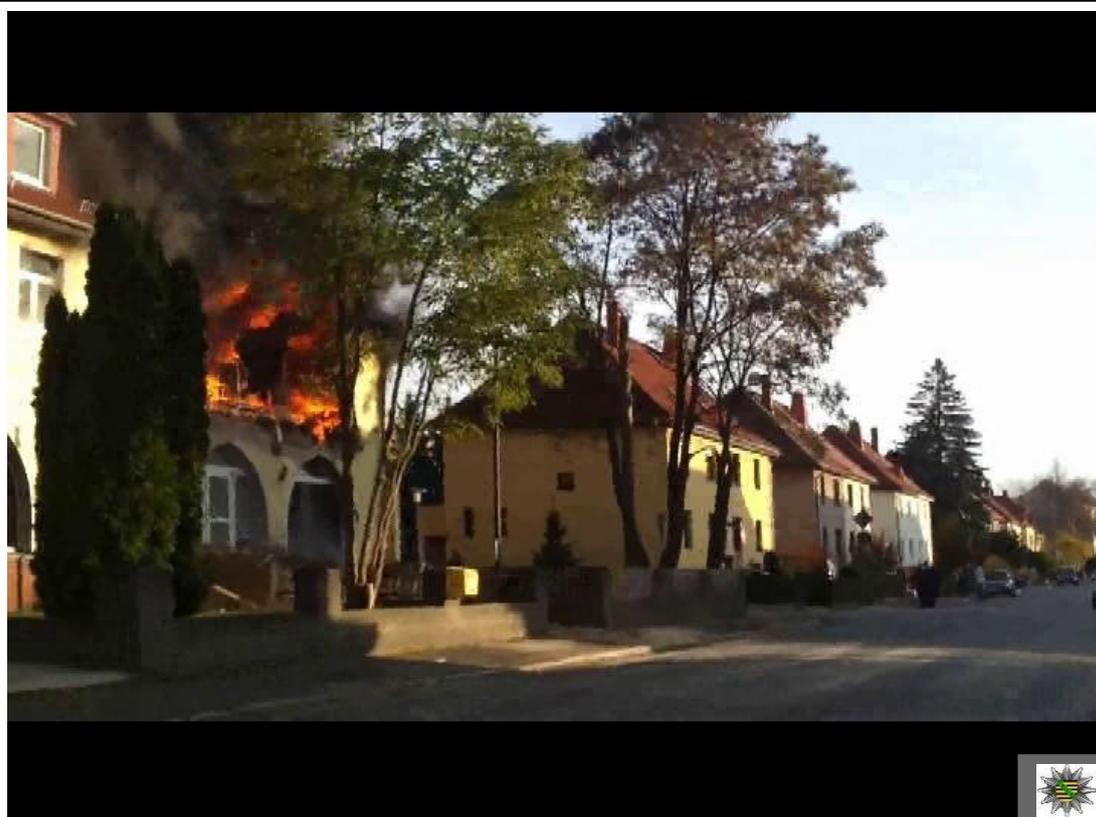


Bild 7

9* Bild 6 und 7
Zeigen die Längsseite des Objektes. Deutlich ist die Flammenfront aus dem Bereich Sportraum (F) und Schlafzimmer (H) zu erkennen, ebenfalls die schwarze Rauchentwicklung.



Bild 8

9* Zeigt ebenfalls die Längsseite des Brandobjektes im Bereich Sportraum (F) und Schlafzimmer (H).



Bild 9

9* Zeigt ebenfalls Längsseite des Brandobjektes im Bereich Sportraum (F) und Schlafzimmer (H). Zu diesem Zeitpunkt (ca. 15:12 Uhr) wurde der 1. Knall wahrgenommen. Bei diesem Knall könnte es sich vermutlich um detonierte Munition handeln.



Bild 10

9* Bild 10 und 11

Zeigen Detailaufnahmen der Längsseite des Brandobjektes. Deutlich sind die Brandeinwirkungen im Inneren der Wohnung zu erkennen. Im rechten mittleren Teil des Bildes ist der geöffnete Wandtresor deutlich zu sehen.



Bild 11

9*



Bild 12

9* Bild 12 und 13

Zeigen ebenfalls nochmals die starke Brandentwicklung im Inneren der Wohnung. Deutlich ist die herausgesprengte Außenwand zu erkennen. Ein Teil der Außenwand hängt noch im rechten Bereich des Hauses. Im rechten mittleren Teil des Bildes ist deutlich der Wandtresor (schwarzer viereckiger Kasten) zu erkennen. Dieser war zu diesem Zeitpunkt bereits schon geöffnet.



Bild 13

9*



Bild 14

9* Bild 14 und 15

Zeigen ebenfalls die Brandintensität in der betroffenen Wohnung. Die starke Flammenentwicklung und schwarze Rauchentwicklung ist hier ebenfalls deutlich zu erkennen. Weiterhin ist im Bild 15 ein weißer Punkt im Mittelbereich des Bildes zu erkennen. Entsprechend der Geräusche auf dem Video und den vorgefundenen Spuren könnte davon ausgegangen werden, dass durch die Brandtemperatur Munition detoniert sein könnte.

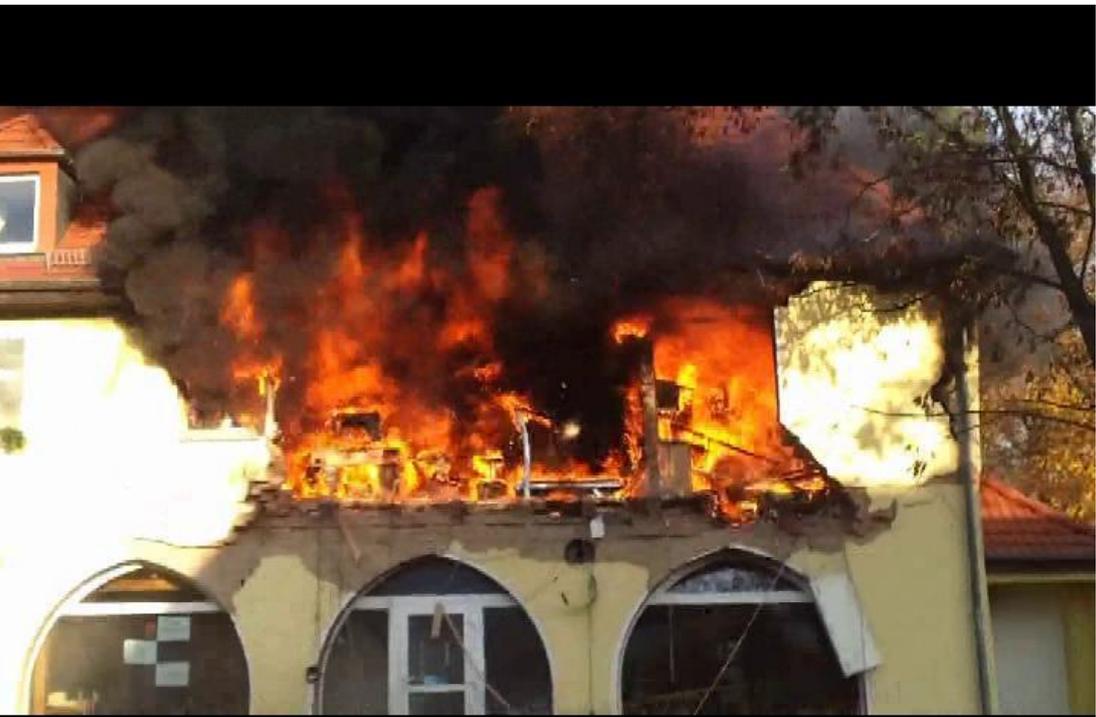


Bild 15

9*



Bild 16

9* Bild 16 und 17

Zeigen ebenfalls die Brandintensität in der betroffenen Wohnung. Die starke Flammenentwicklung und schwarze Raumentwicklung ist hier ebenfalls deutlich zu erkennen. Weiterhin ist ein weißer Punkt im Mittelbereich der Bilder zu erkennen. Entsprechend der Geräusche auf dem Video und den vorgefundenen Spuren könnte davon ausgegangen werden, dass durch die Brandtemperatur Munition detoniert sein könnte.



Bild 17

9*

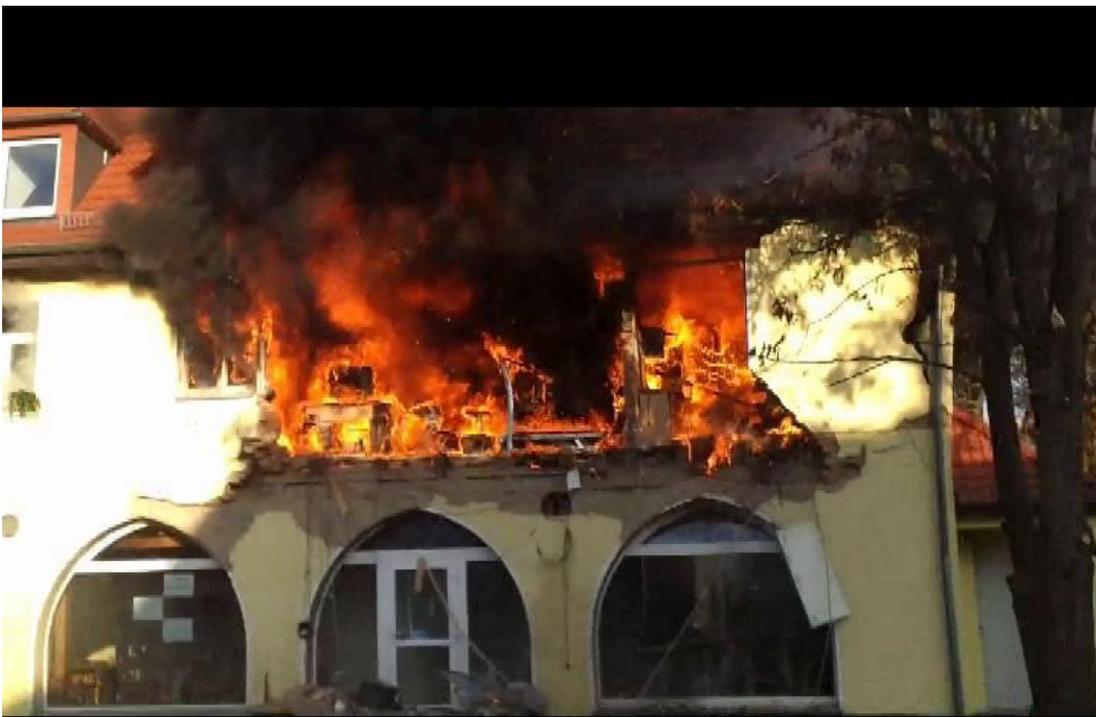


Bild 18

9* Bild 18 und 19

Zeigen ebenfalls die starke Brandentwicklung der Längsseite des Gebäudes.
Entsprechend der Flammenbildung ist davon auszugehen, dass alle Gegenstände, die sich in der Wohnung befanden, durch das Feuer in Mitleidenschaft gezogen wurden.

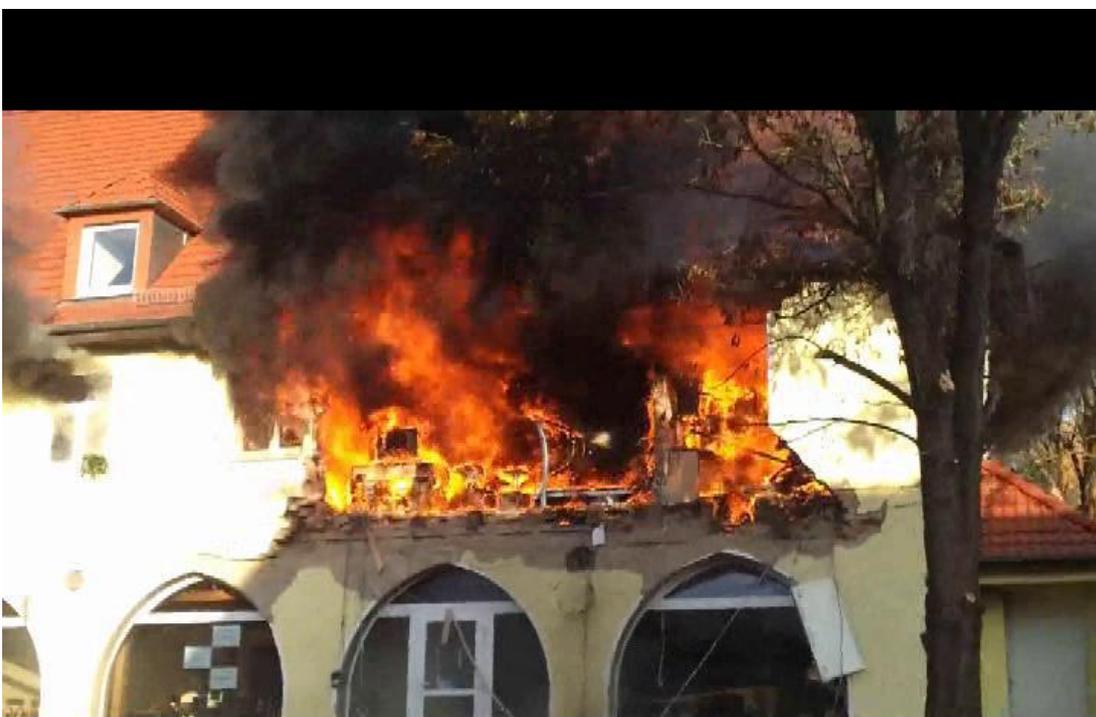


Bild 19

9*



Bild 20

9* Bild 20 und 21

Zeigen ebenfalls die starke Brandentwicklung im Bereich der Wohnung. Die Intensität hat zu diesem Zeitpunkt noch nicht nachgelassen. Entsprechend des Videos liegt die Zeit bei ca. 50 Sekunden - nach Drehbeginn.



Bild 21

9*



Bild 22

9* Bild 22 und 23

Detailaufnahmen der Brandintensität im Bereich der Frühlingsstraße und zum Teil der Giebelseite. Im Bereich des Katzenzimmers ist eine geringere Brandintensität festzustellen. In diesem Bereich ist eine starke Rauchentwicklung zu verzeichnen.



Bild 23

9*



Bild 24

9* Detailaufnahmen der Brandintensität im Bereich der Frühlingsstraße und zum Teil der Giebelseite. Im Bereich des Katzenzimmers ist eine geringere Brandintensität festzustellen. In diesem Bereich ist eine starke Rauchentwicklung zu verzeichnen.

Bild 25: am Ende des Videos konnten ca. 9-11 laute Knallgeräusche festgestellt werden. Das Video wurde am 04.11.2011 um 15:13:32 Uhr beendet. Entsprechend der Brandintensität könnte davon ausgegangen werden, dass in diesem Zeitfenster bereits ein Teil der Munition, die sich im Inneren der Wohnung befand, detoniert gewesen ist bzw. zu diesem Zeitpunkt erfolgte.



Bild 25

7*

Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 15:14 Uhr.

Übersichtsaufnahme des Wohnhauses.

In der Brandphase ist deutlich die starke Brandeinwirkung und Rauchentwicklung im Bereich der Brandwohnung zu erkennen.

Die Vorderfront des Gebäudes wurde durch die Druckwelle soweit beschädigt, dass diese aus dem Mauerverband herausgesprengt wurde.



Bild 26



Bild 26 a

Wurde aus dem Bild 26 vergrößert. Deutlich ist die Brandintensität im Inneren der Wohnung zu erkennen. Es zeigt den Sportraum (Brandbereich F) und das Schlafzimmer (Brandbereich H)). Hinter dem Brandbereich F befindet sich der Brandbereich M und L (Lager und Gang) der aber nicht zu erkennen ist.

7*

Die Aufnahme erfolgte
am 04.11.2011 um 15:15
Uhr.

Zeigt ebenfalls die
Brandintensität wie
bereits im Bild 26
beschrieben.

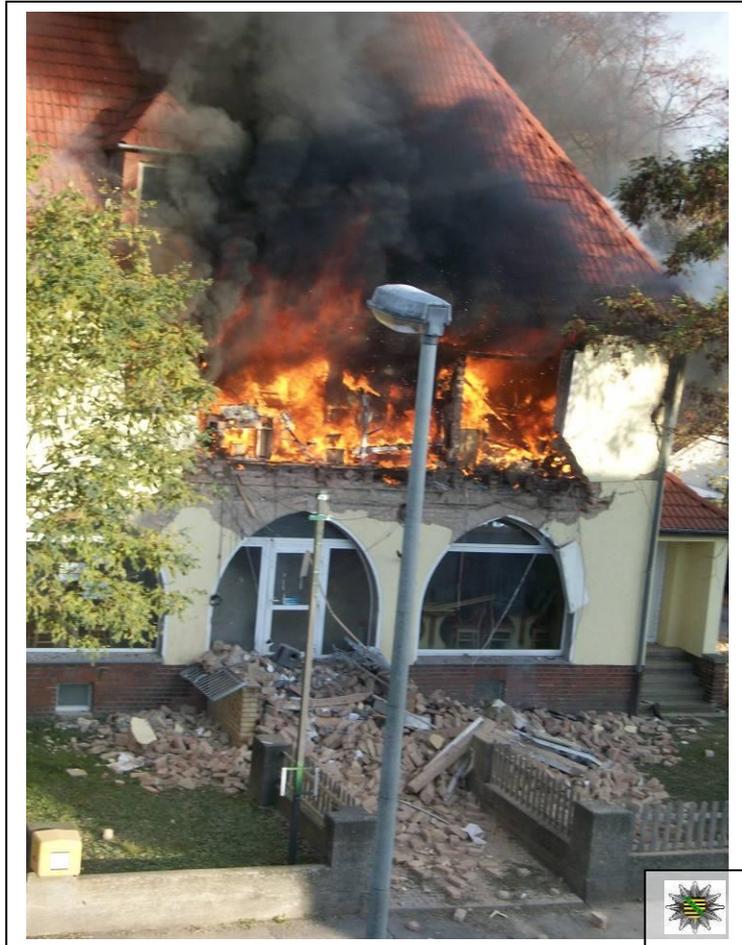


Bild 27

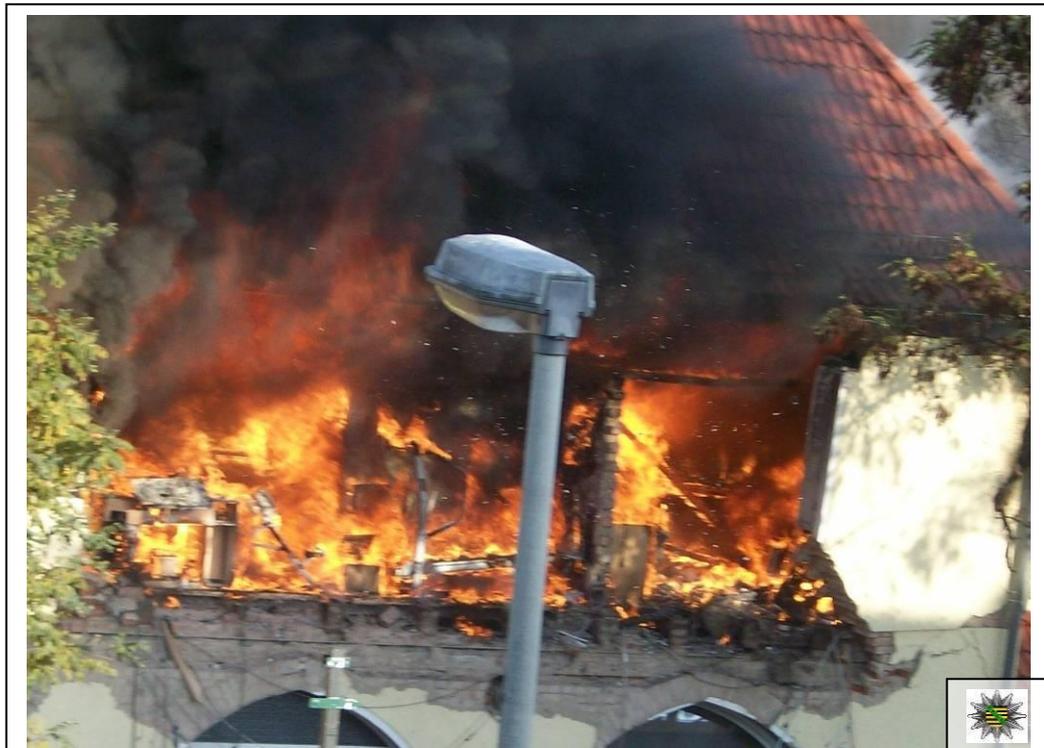


Bild 27 a

Wurde aus dem Bild 27 vergrößert um die Brandeinwirkung auf den einzelnen Einrichtungsgegenständen im Inneren der Wohnung zu verdeutlichen. Es sind deutlich die Computer- bzw. Einrichtungsgegenstände wie das Lager, Gang und der Wandtresor im Schlafzimmer zu erkennen.



Bild 28

5* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 15:16 Uhr.
Deutlich ist die Brandeinwirkung im Bereich der Giebelseite und Längsseite zu erkennen. Zu diesem Zeitpunkt ist die Berufsfeuerwehr Zwickau am Brandobjekt eingetroffen.



Bild 29

5* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 15:16 Uhr.
Zeigt ebenfalls die Brandeinwirkung seitens der Frühlingsstraße und Veilchenweg.
Zu diesem Zeitpunkt wurde die erste Lageerkundung durch die Berufsfeuerwehr Zwickau durchgeführt.



Bildausschnitt aus dem Bild 29. Deutlich sind die Einrichtungsgegenstände im Inneren der Wohnung zu erkennen. Diese sind durch die Flammen im gesamten Bereich erfasst worden.



Bildausschnitt aus dem Bild 30. Deutlich sind die Einrichtungsgegenstände im Inneren der Wohnung zu erkennen. Diese sind durch die Flammen im gesamten Bereich erfasst worden.



Bild 30

5* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 15:16 Uhr.
Zeigt ebenfalls die Brandeinwirkung im Bereich der Wohnung.



Bild 31

5* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 15:16 Uhr.
Zeigt die Giebelseite des Brandobjektes. In diesem Bereich wurde der Löschangriff durch die Berufsfeuerwehr vorgetragen. Deutlich sind die Brandeinwirkungen im Bereich des Wohnzimmers, Giebelseite und Längsseite zu erkennen.



Bild 32

5* Bild 32 und 33

Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 15:16 Uhr.

Zeigt die Giebelseite und Rückfront des Brandobjektes. Zu diesem Zeitpunkt ist eine Flammenfront im Bereich des hinteren Fensters vom Katzenzimmer (Brandbereich I) zu erkennen. Durch dieses Fenster ist eine ca. 5 m lange Stichflamme zu verzeichnen. Ein Teil der Giebelwand ist zu diesem Zeitpunkt bereits durch die Druckwelle im Inneren der Wohnung herausgesprengt worden.

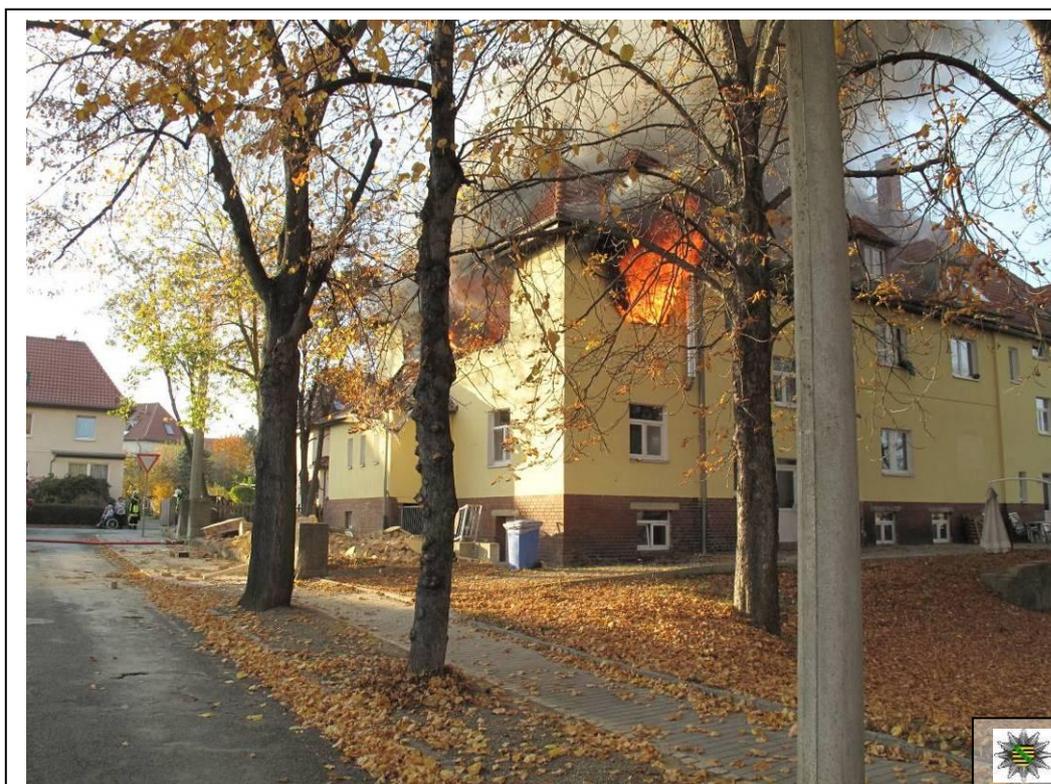


Bild 33

5*



Bild 34

5* Bild 34 und 35

Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 15:17 Uhr.

Deutlich ist die Flammenfront im Bereich des Katzenzimmers (Brandbereich I) zu erkennen. Die Wand der Giebelseite ist zu diesem Zeitpunkt bereits aus dem Gebäude herausgefallen und befindet sich unterhalb der Giebelseite. Zu diesem Zeitpunkt wurde der Löschangriff über den Veilchenweg und hinteren Bereich des Wohnhauses vorgetragen bzw. vorbereitet.



Bild 35



Bild 36

5* Bild 36 und 37

Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 15:17 Uhr.

Zu diesem Zeitpunkt erfolgte bereits der Löschangriff von Seiten der Frühlingsstraße aus.

Deutlich ist die Brandeinwirkung bzw. Brandintensität im Bereich der Wohnung

(Schlafzimmer, Sportraum) zu erkennen. Aus diesem Bereich ist eine starke

Flammenentwicklung auf den Dachstuhl zu verzeichnen. Aus dem Fenster vom Wohnzimmer

(Brandbereich E) ist zu diesem Zeitpunkt eine starke Rauchentwicklung zu erkennen. Dabei ist

zu beachten, dass zu diesem Zeitpunkt bereits die Zwischenwand, die sich zwischen Sportraum

und Wohnzimmer befand, eingestürzt gewesen war. Somit konnte sich der Brand in diesen

Bereich ausbreiten, was mit der deutlich zu erkennenden Flammenfront, die aus dem linken

Fenster des Sportraumes heraustritt, untermauert wird.



Bild 37

5*



Bild 36 a

Bildausschnitt aus dem Bild 36. Die Einrichtungsgegenstände sind durch die Flammen im gesamten Bereich erfasst worden. Aus dem Wohnzimmerfenster ist eine starke schwarze Rauchwolken zu erkennen.

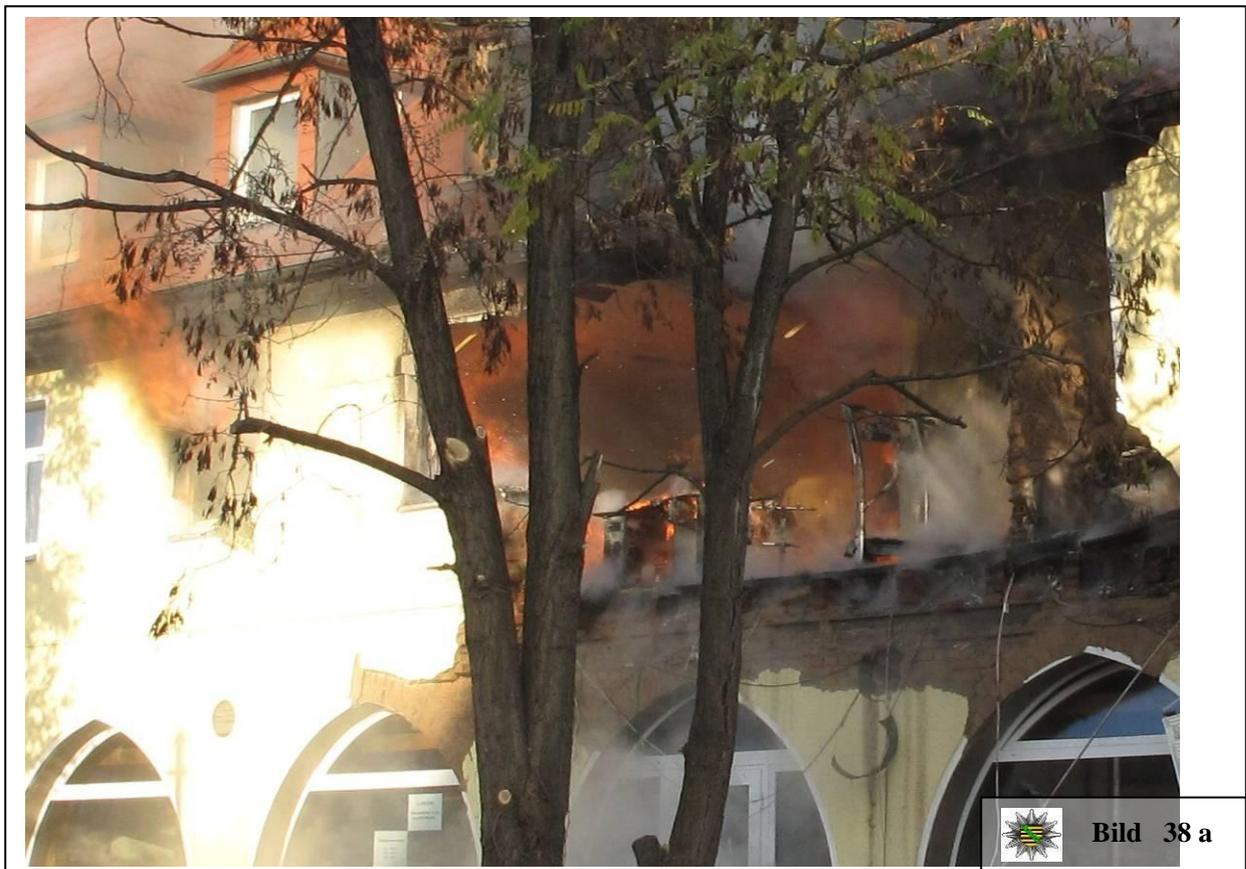


Bild 38 a

Bildausschnitt aus dem Bild 38. Die Einrichtungsgegenstände sind durch die Flammen im gesamten Bereich erfasst worden.



Bild 38

5* Bilder 38 und 39

Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 15:18 Uhr.

Zu diesem Zeitpunkt konnte an der Decke des Sportraum (Brandbereich F) eine
Flammenfront festgestellt werden. Im Wohnzimmer (E) kam es zur Durchzündung
im Bereich des Fensters, deutlich ist die Stichflamme zu erkennen.



Bild 39

5*



Bild 40

5* Bilder 40 und 41

Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 15:18 Uhr.

Deutlich sind die Brandeinwirkungen im Brandbereich F Sportraum und Brandbereich I Katzenzimmers zu erkennen.



Bild 41

5*



Bild 42

5* Bilder 42 und 43

Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 15:18 Uhr.

Deutlich ist die Brandeinwirkung am hinteren Fenster des Katzenzimmers zu verzeichnen. Aus diesem Fenster ist eine intensive Flammenentwicklung zu erkennen.

Im Bild 43 sind die Teile der herausgefallenen Giebelwand zu erkennen. Ein Teil des Mauerwerkes liegt im Grundstück und ein Teil auf dem Gehweg.



Bild 43

5*



Bild 44

5* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 15:18 Uhr.
Übersichtsaufnahme des Brandobjektes im Bereich der Frühlingsstraße. Zu diesem Zeitpunkt war die Brandbekämpfung in vollem Gange. Eine größere Brandintensität im Bereich der Vorderfront ist zu diesem Zeitpunkt nicht mehr festzustellen.



Bild 45

5* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 15:19 Uhr.
Übersichtsaufnahme der Rückfront des Wohnhauses. Zu diesem Zeitpunkt ist eine Flammenentwicklung im Bereich des Fensters (Katzenzimmer) noch zu erkennen. Die Brandbekämpfung war zu diesem Zeitpunkt im Hausgrundstück 26 bereits fortgeschritten bzw. erfolgte über die Berufsfeuerwehr Zwickau.

7* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 15:22 Uhr.

Zu diesem Zeitpunkt war nur noch Restablöschung im Bereich der Vorderfront durch die Berufsfeuerwehr erfolgt.
Es kann davon ausgegangen werden, dass zu diesem Zeitpunkt der Brand unter Kontrolle gewesen ist, wobei dieser noch nicht vollständig gelöscht war.



Bild 46



Bild 47

5* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 15:24 Uhr.
Zeigt die Restablöschung im Bereich des Sportraumes und Schlafzimmers (Brandbereiche F und H).



Bild 48

5* Zeigt die Vorderfront des Brandobjektes unmittelbar nach der Brandbekämpfung. Im Inneren sind noch einige Glutnester deutlich zu erkennen.



Bild 49

5* Zeigt Detailaufnahme der Brandbereiche vom Sportraum (F) und des Lagers (M).



Bild 50

5* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 15:37 Uhr.
Detailaufnahme der Giebelseite des Brandobjektes. Zu diesem Zeitpunkt war nur noch eine Rauchentwicklung im Inneren der Wohnung zu verzeichnen.



Bild 51

5* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 15:38 Uhr.
Übersichtsaufnahme der Giebelseite des Brandobjektes. Deutlich ist der weiße Rauch zu erkennen, der durch die Löschmaßnahmen verursacht wurde. Eine offene
Flammenbildung konnte zu diesem Zeitpunkt nicht mehr festgestellt werden.



Bild 52

6* Bilder 52 und 53

Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 16:32 Uhr / 16:33 Uhr.

Zu diesem Zeitpunkt war der Brand unter Kontrolle eine Brandausbreitung auf weitere Räume konnte zu diesem Zeitpunkt ausgeschlossen werden. Es sind im Inneren der Wohnung sowie im Fehlboden der Geschosdecken noch einige Glutnester vorhanden.



Bild 53

6*



Bild 54

6* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 17:01 Uhr.
Zu diesem Zeitpunkt ist ebenfalls die Brandbekämpfung weitestgehend abgeschlossen. Im Inneren des Wohnhauses befinden sich noch mehrere Glutnester. Aufgrund der Beschädigung der Bausubstanz war ein weiteres Begehen des Brandobjektes nur noch bedingt möglich (Einsturzgefahr).



Bild 55

6* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 17:03 Uhr.
Übersichtsaufnahme der Längsseite des Brandobjektes nach der Brandbekämpfung. Unmittelbar rechts neben der Drehleiter ist der Briefkasten der deutschen Post zu erkennen, der in der weiteren Folge der Brandbekämpfung durch die Berufsfeuerwehr demontiert wurde und an die deutsche Post übergeben wurde.



6* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 17:04 Uhr.
Übersichtsaufnahme des Brandobjektes im Bereich der Straße.



6* Übersichtsaufnahme der Längsseite des Brandobjektes nach der
Brandbekämpfung. Deutlich ist der Zerstörungsgrad an der Längsseite des
Wohnhauses zu erkennen.



Bild 58

6* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 17:07 Uhr.
Übersichtsaufnahme der Rückfront des Brandobjektes. Im Bereich des Bades ist noch eine Rauchentwicklung zu erkennen. Im Inneren sind noch einige Glutnester vorhanden, die durch die Feuerwehr von außen bzw. durch den Hauseingang 26 bekämpft wurden.

6* Die Aufnahme erfolgte
am 04.11.2011
um 17:12 Uhr.

Aufgrund der Glutnester kam
es immer wieder zur
Zündung von offenen
Bränden im Bereich des
Fehlbodens der
Geschossdecke von der
Brandwohnung in den
Dachstuhl.



Bild 59



6* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 17:12 Uhr.
Übersichtsaufnahme des Bereiches der Straße unmittelbar im Bereich der Drehleiter.



6* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 17:17 Uhr.
Detailaufnahme der Brandbekämpfung im Bereich Veilchenweg, die durch die
Feuerwehr im Außenangriff durchgeführt wurde.



Bild 62

6* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 17:17 Uhr.
Detailaufnahme der herausgesprengten Längsseite des Wohnhauses. Deutlich ist das Innere der Wohnung zu erkennen (Lager M).

7* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 17:19 Uhr.

Durch die Feuerwehr wurde im Bereich der Trennwand zwischen Hausgrundstück 26 und 26 a die Dachkonstruktion geöffnet, um eine Kontrolle zu gewährleisten, damit eine Brandausbreitung auf die 26 a nicht erfolgen kann.

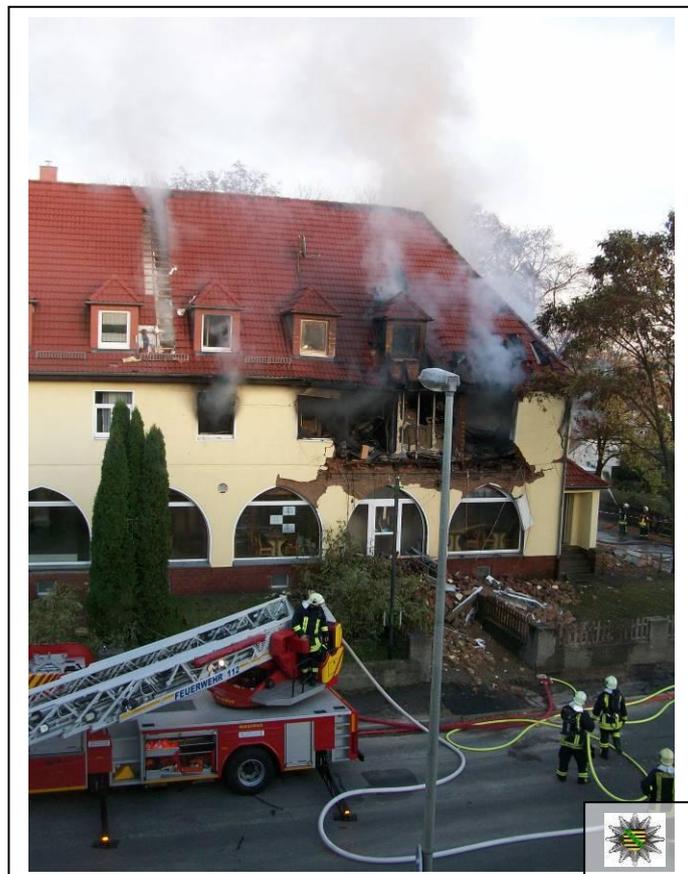


Bild 63



Bild 64

6* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 17:25 Uhr.
Übersichtsaufnahme des Straßenbereiches unmittelbar vor der Brandstelle.



Bild 65

6* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 17:48 Uhr.
Durch die Berufsfeuerwehr wurden weitere Teile der Dacheindeckung entfernt um die Brandbekämpfung bzw. Kontrolle der Brandausbreitung auf das Hausgrundstück 26 a zu kontrollieren.



Bild 66

6* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 17:59 Uhr.
Detailaufnahme Veilchenweg und Frühlingsstraße.



Bild 67

6* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 18:06 Uhr.
Zeigt den Bereich der Dachkonstruktion im Bereich der Längsseite des Wohnhauses.
Durch die Feuerwehr wurden Glutnester in der Dachkonstruktion (Dachgaube)
gelöscht.



Bild 68

6* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 18:09 Uhr.
Durch die Löscharbeiten wurde ein Kamerad verletzt, der hier dem Arzt vorgestellt werden musste. Dieser wurde ambulant behandelt.



Bild 69

6* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 18:18 Uhr.
Zu diesem Zeitpunkt befanden sich immer noch Glutnester im Inneren der Wohnung bzw. im Fehlboden der Geschossdecke zwischen Wohnung und Dachstuhl.



Bild 70

6* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 18:22 Uhr.
Deutlich ist die Rauchentwicklung im Bereich Katzenzimmer und Schlafzimmer zu erkennen. Hier kam es teilweise wieder zum entfachen von Glutnestern.



Bild 71

6* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 18:27 Uhr.
Detailaufnahme der Rückfront des Objektes. Hier kam es ebenfalls zu diesem Zeitpunkt zum Aufflammen von Glutnestern.



Bild 72

6* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 18:49 Uhr.
Detailaufnahme der Giebelseite bzw. Längsseite im Bereich der herausgesprengten Außenwände des Wohngebäudes. Zu diesem Zeitpunkt sind ebenfalls noch Glutnester im Inneren des Gebäudes vorhanden.



Bild 73

6* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 20:18 Uhr.
Übersichtsaufnahme des Bereiches Frühlingsstraße / Brandobjekt.



Bild 74

6* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 22:15 Uhr.
Zu diesem Zeitpunkt war die Restablöschung beendet. Zu diesem Zeitpunkt erfolgte weiterhin die Suche nach mindestens 2 Personen, die zu diesem Zeitpunkt noch vermisst wurden.



Bild 75

6* Bild 75 bis 95
Zeigen Übersichts- und Detailaufnahmen des zerstörten Brandobjektes unmittelbar nach der Brandbekämpfung bis zum teilweisen Abriss des Dachstuhles.

Bild 75

Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 17:12 Uhr.

Deutlich sind die Giebelseite und die Längsseite des Brandobjektes zu erkennen. In diesem Bereich sind Teile der Außenwand durch die Brandintensität herausgesprengt worden.



Bild 76

6* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 17:09 Uhr.
Detailaufnahme der Giebelseite des Brandobjektes. Hier ist ebenfalls deutlich die herausgesprengte Wand zu erkennen. Bei diesem Bereich handelt es sich um den Brandbereich I Katzenzimmer und dem Brandbereich H Schlafzimmer.



Bild 77

6* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 17:17 Uhr.
Zeigt die Längsseite des Brandobjektes. Deutlich ist hier ebenfalls die herausgesprengte Außenwand des Gebäudes zu erkennen.

Die Bilder 78 bis 95 zeigen das Brandobjekt nach der Brandbekämpfung bis zu dem Zeitpunkt, wo das Gebäude teilweise durch die Feuerwehr eingerissen wurde.

6* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 17:18 Uhr.

Detailaufnahme der rechten Seite des Brandobjektes. Durch die Wucht der Explosion wurde die Außenwand (Stärke des Mauerwerkes 36 cm) um ca. 40 cm nach außen verschoben. Diese Wand war nur noch im Bereich der Ecke mit dem eigentlichen Gebäude bzw. Mauerwerk des Wohnhauses verkeilt. Eine unmittelbare Gefährdung und Einsturzgefahr bestand in diesem Bereich.

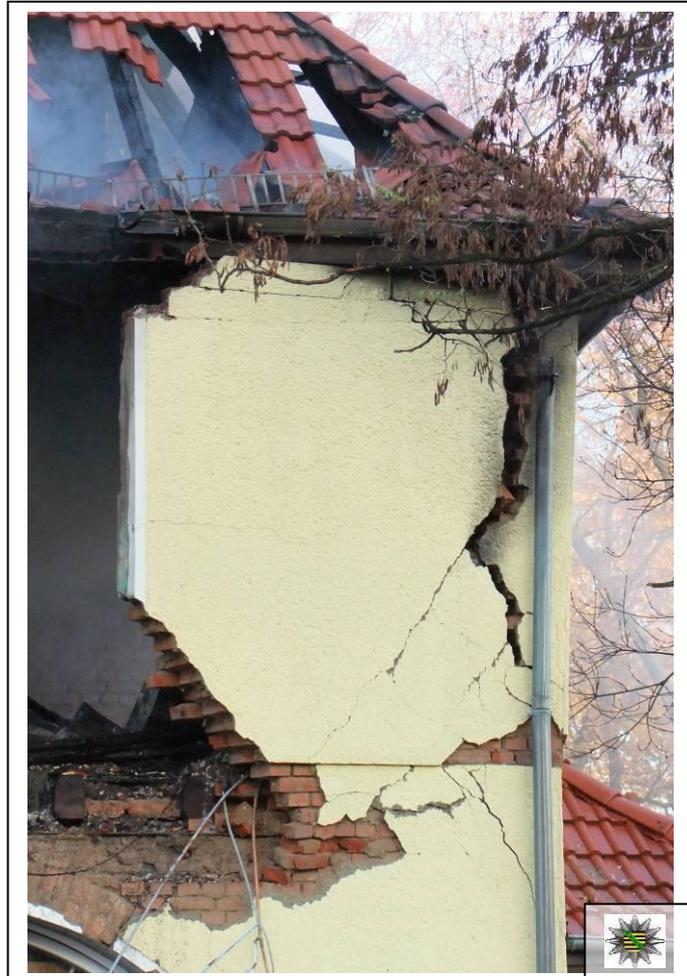


Bild 78



Bild 79

2* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 16:32 Uhr.
Übersichtsaufnahme des Brandobjektes einschließlich Frühlingsstraße.



Bild 80

2* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 16:52 Uhr.
Detailaufnahme der Giebelseite / Längsseite des Brandobjektes. Deutlich sind die beschädigten Außenwände des Wohnhauses zu erkennen.



Bild 81

2* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 16:52 Uhr.
Detailaufnahme der Längsseite des zerstörten Wohnhauses.



Bild 82

2* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 16:53 Uhr.
Detailaufnahme der rechten Ecke des Wohnhauses im Brandbereich H
Schlafzimmers.



Bild 83

2* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 16:53 Uhr.
Detailaufnahme der Längsseite des Brandobjektes. Deutlich ist das Innere der
Wohnung (Lager M) zu erkennen.



Bild 84

2* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 16:54 Uhr.
Detailaufnahme der Längsseite des Brandobjektes unmittelbar im Inneren der
Umzäunung des Grundstückes.



Bild 85

2* Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 16:54 Uhr.
Übersichtsaufnahme der Rückfront des Brandobjektes.



Bild 86

Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 20:10 Uhr.
Detailaufnahme der Giebelseite und Längsseite nach der Brandbekämpfung,
unmittelbar vor dem Teilabriss der Dachkonstruktion bzw. der beschädigten
Außenwände.



Bild 87

Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 21:02 Uhr.
Zeigt ebenfalls den Bereich wie im Bild 86 bereits beschrieben.



Bild 88

Bilder 88 und 89

Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 21:09 Uhr.

Detailaufnahme der zerstörten Längsseite einschließlich der Dachkonstruktion nach der Brandbekämpfung.



Bild 89



Bild 90

Bilder 90 und 91

Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 21:10 Uhr.

Zeigt den Bereich Schlafzimmer und Sportraum. Deutlich ist die Zerstörung der Außenwand zu erkennen.



Bild 91



Bild 92

Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 21:15 Uhr.
Übersichtsaufnahme des Brandobjektes von Seiten der Frühlingsstraße aus.



Bild 93

Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 21:54 Uhr.
Detailaufnahme der Giebelseite des Brandobjektes.



Bild 94

Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 21:55 Uhr.
Zeigt die Längsseite des Brandobjektes. Zu diesem Zeitpunkt war die
Brandbekämpfung beendet und es stand im Vordergrund die Suche nach 2
vermissten Personen, die in der Wohnung gemeldet gewesen sind bzw. sich darin
aufgehalten haben sollen.



Bild 95

Die Aufnahme erfolgte am 04.11.2011 um 21:55 Uhr.
Zeigt die Längsseite des Brandobjektes. Zu diesem Zeitpunkt war die
Brandbekämpfung beendet und es stand im Vordergrund die Suche nach 2
vermissten Personen, die in der Wohnung gemeldet gewesen sind bzw. sich darin
aufgehalten haben sollen.